



6134 Vomp, Dorf 69
Bezirk Schwaz, Tirol

Vomp, am 20.05.2019

Tel.: 05242/63237-12

Fax: 05242/63237-20

E-mail: amtsleiter@vomp.tirol.gv.at

Homepage: www.vomp.tirol.gv.at

Zl.: 004-1/2019

PROTOKOLL NR. 6/2019

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Vomp

Ort:	Sitzungssaal des Marktgemeindefamtes Vomp	
Datum:	20. Mai 2019	
Beginn:	20:00 Uhr	
Anwesende:	Bürgermeister Karl-Josef Schubert (ÖVP)	Klaus Mair (ÖVP)
	DI (FH) Heidi Geisler (ÖVP)	Nicole Sailer-Pichler (ÖVP)
	Bernhard Steinlechner (ÖVP)	Bettina Preyer (ÖVP)
	Alfred Steinlechner (ÖVP)	Josef Dengg (ÖVP)
	Martin Gramshammer (ÖVP)	Mag. Sylvia Grünbichler (ÖVP)
	Hubert Scheiber (SPÖ)	Ersatz: Mlatschnig Manuel (SPÖ)
	Stefan Kometer (SPÖ)	Daniela Moser (SPÖ)
	Thomas Jenewein (SPÖ)	Mag. Stephanie Jicha (OGLV)
	Ersatz: Heigl Klaus (OGLV)	
entschuldigt:	Elisabeth Fleischanderl (SPÖ), Lukas Steurer (OGLV)	

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Das Protokoll der Sitzung vom 29.04.2019, Nr. 5, wird einstimmig genehmigt.

Tagesordnung:

- 1. Kenntnisnahmen**
- 2. Bericht Bauausschuss/Projektausschuss Neubau Sporthalle NMS Vomp-Stans**
- 3. Bericht Ausschuss für Soziales, Familien, Jugend, Senioren und Flüchtlingswesen**
 - a) Bericht Begehung Spielplätze
 - b) Beschlussfassung Erweiterung Angebot Kinderkrippe
- 4. Raumordnungsangelegenheiten/Grundstücksangelegenheiten**
 - a) Bericht des Bürgermeisters über die notwendige Verlegung von Gemeindegrenzen zwischen der Stadtgemeinde Schwaz und der Marktgemeinde Vomp im Bereich Ortsteil Au/Bahnhof Schwaz
- 5. Anfragen, Anträge und Allfälliges**

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig der Pkt.

5. Ausgabengenehmigung

in die Tagesordnung aufgenommen und Allfälliges hintan gereiht.

zu 1 Kenntnisnahmen:

keine

zu 2 Obmann Vzbgm. Klaus Mair berichtet über die Bauausschuss/Projektausschuss-Sitzung Neubau Sporthalle NMS Vomp-Stans vom 14.05.2019:

Zur Vorbereitung auf die Sitzung wurde allen Mitgliedern das Konzept für den „Geladenen einstufigen Realisierungswettbewerb zur Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten für die NMS Sporthalle Vomp/Stans“ übermittelt. Herr Ing. Stefan Heiss erklärte den Ausschussmitgliedern die Überlegungen im Zusammenhang mit dem vorliegenden Raumkonzept und Herr DI Walter Niedrist erläuterte die Wettbewerbsgrundlagen.

Folgende Abänderungen bzw. Ergänzungen sind in den Wettbewerbsunterlagen vorzunehmen:

a) Teilnahmeberechtigte Architekten:

1. Architekt DI Johann Sailer, Vomp
2. Vogl – Fernheim ZT-GmbH, Innsbruck
3. Thomas Schnizer, Innsbruck
4. Scharfetter_Rier, Innsbruck
5. LAAC, Innsbruck
6. Schwärzler Architekten, Innsbruck
7. wird von Kammer nominiert
8. (wird von Kammer nominiert)
9. Ersatz: Riccione Architekten, Innsbruck

Beschluss: einstimmige Genehmigung

b) Vergütung:

Die Aufwandsentschädigung pro Wettbewerbsteilnehmer soll mit € 4.000 festgelegt werden.

Preisgeld: 1. Preis - € 4.000
 2. Preis - € 3.000
 3. Preis - € 2.000

Beschluss: einstimmige Genehmigung

c) Preisrichter:

- 1) BGM Karl-Josef Schubert
 Ersatz: Scheiber Hubert
-

- 2) BGM Michael Huber
Ersatz: DI GR Gerhard Meixner
- 3) Vize-BGM/Bauausschussobmann Klaus Mair
Ersatz: GV DI (FH) Heidi Geisler

Beschluss: einstimmige Genehmigung

d) Raumbuch Allgemein:

Dass die nicht erdberührenden Bauteile bzw. Geschoße nur in Holzbauweise errichtet werden dürfen, soll - im Hinblick auf die Verwendung des für diesen Bau „besten“ Materials und unter Berücksichtigung der Kosten - offener formuliert werden.

Die angeführten Punkte wurden von den Ausschussmitgliedern einstimmig festgelegt: Herr DI Walter Niedrist informiert die Ausschussmitglieder, dass die adaptierten Wettbewerbsunterlagen an die Architektenkammer übermittelt werden, welche am 22.05.2019 über diese befinden wird. Nach Freigabe der Unterlagen werden die Termine mit den Jurymitgliedern abgestimmt und im Anschluss erhält jedes Ausschussmitglied die Wettbewerbsunterlagen erneut. Die nächste Sitzung ist im Juli geplant, bei welcher über die Baustellenbegleitung beraten wird. Inzwischen sollen die Bürgermeister die mittelfristigen Bedarfszahlen (demografische Schülerentwicklung) erheben.

zu 3 Obfrau Bettina Preyer berichtet über die Sitzung des Ausschusses für Soziales,- Familien,- Jugend,- Senioren- und Flüchtlingswesen vom 16.05.2019:

a) Bericht Begehung Spielplätze

Im Beisein des Bauhofleiters wurden die Spielplätze Fiecht, An der Leiten, Sportplatz, Bachtalweg, Kegelboden, Gemeindepark, Altmahd auf Mängel überprüft und festgestellt, dass drei Plätze mängelfrei sind und bei den restlichen Plätzen einige kleinere Reparaturarbeiten durchzuführen sind.

Zusätzlich sind beim Spielplatz Sportplatz die tiefen Mulden unter den Schaukeln aufzufüllen und eventuell mit Kunstrasenmatten auszulegen (Alternativ: Gestra-Material wie bei Waldspielplatz). Beim Spielplatz Altmahd hat sich aufgrund der Überschwemmungen rund um den Brunnen Schlamm gesammelt, was mit einem Kiesbett und Waschbetonplatten zu vermeiden wäre. Der Bauhof wird die erforderlichen Sanierungsarbeiten ausführen.

b) Beschlussfassung Erweiterung Angebot Kinderkrippe

Aufgrund des geburtenstarken Jahrgangs 2017 und der Zuzugsbewegungen ist ein Engpass bei den Betreuungsplätzen in der Kinderkrippe entstanden. Um ein Abweisen von Kindern verhindern zu können, wird vom Ausschuss nachstehende Vorgangsweise vorgeschlagen:

Befristet auf ein Jahr soll eine Krippengruppe im Physiotherapieraum des Seniorenheimes untergebracht werden.

Als effektive und langfristige Lösung bietet sich die Erweiterung der Horträumlichkeiten im ersten Stock der Volksschule an. Dort könnten zwei weitere Kindergartenräume angebaut werden. Entsprechende Pläne für die Erweiterung liegen bei der Neuen Heimat Tirol bereits vor, da diese Räumlichkeiten schon bei der ursprünglichen Projektierung eingeplant wurden. Im Zuge dessen würde die Möglichkeit bestehen, eine weitere Kinderkrippengruppe im Kindergarten zu adaptieren.

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, dieser Vorgangsweise positiv gegenüber zu stehen und einen Grundsatzbeschluss für diese Maßnahmen zu fassen.

Der Bürgermeister erläutert in diesem Zusammenhang, dass in Vomp Kinder bereits ab der 9. Lebenswoche in die Kinderkrippe aufgenommen werden, woraus sich natürlich ein Mehrbedarf ergibt. In anderen Krippen werden die Kinder erst mit einem höheren Alter angenommen.

Der Bau- und Projektausschuss wird beauftragt, die nötigen Bedingungen zu schaffen, dass baldmöglichst ein Wettbewerb für den Neubau eines Kindergartens und –krippe in Fiecht stattfinden kann.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Maßnahmen wie beschrieben umzusetzen.

zu 4 **Raumordnungsangelegenheiten/Grundstücksangelegenheiten:**

a) Bericht des Bürgermeisters über die notwendige Verlegung von Gemeindegrenzen zwischen der Stadtgemeinde Schwaz und der Marktgemeinde Vomp

Der Bürgermeister berichtet und erläutert anhand eines Lageplanes, dass sich im Zuge der Baumaßnahmen für den Umbau des Bahnhofes Schwaz die Möglichkeit bieten würde, eine Rad- und Fußgängerwegverbindung vom Parkplatz der Fa. Derfesser bis in die Au, Haus Ortner, zu schaffen. Dies würde eine Grundablöse und die Änderung der Gemeindegrenzen zwischen Schwaz und Vomp bedingen. Der Bürgermeister hat bereits Gespräche mit dem Grundeigentümer Ortner und der ÖBB geführt und ist sich auch mit der Stadt Schwaz einig geworden. Er ersucht den GR um Zustimmung zu diesen Maßnahmen.

Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich einstimmig für die Schaffung einer Rad- und Fußgänger Verbindung aus.

zu 5 **Ausgabengenehmigungen:**

Der Bürgermeister informiert, dass es am Gröben – im Bereich zwischen dem Hof „Kleef“ und dem Haus Misslinger - massive Setzungen der Gemeindestraße und teilweise Ausbrüche der Steinschichtung gegeben hat. Der Bestand der Wasserleitung der Marktgemeinde ist in diesem Straßenabschnitt gefährdet. Es ist daher notwendig, im Zuge einer umfangreichen Sanierungsmaßnahme eine neue Stützmauer mit Zaun zu erstellen, die teilweise desolante Wasserleitung neu zu verlegen und das Glasfaserkabel für die dortigen Anrainer einzubauen.

Gesamtkosten: rund EUR 114.000 brutto, Auftragsvergabe an die Fa. Hochtief (Teil der Auftragserteilung Breitbandverlegung 2018)

Nachdem im Haushaltsvoranschlag diese Baumaßnahme keine Bedeckung finden würde, schlägt der Bürgermeister vor, die finanziellen Mittel, die für eine Generalsanierung der Schrott-Fiechtl-Straße vorgesehen gewesen wären, umzuleiten und die Baumaßnahmen dort um ein Jahr zu verschieben. Durch die Möglichkeit des Vorsteuerabzuges bei der Wasserleitung und die Förderung bei der Verlegung des Glasfaserkabels ist die Bedeckung mit den im Budget 2019 vorgesehenen EUR 80.000 gegeben.

Beschluss: einstimmige Genehmigung

zu 6 **Anfragen, Anträge und Allfälliges:**

Der Bürgermeister berichtet, dass die überarbeitete und abgeänderte Satzung für den Beitritt der Marktgemeinde Vomp zum „Wasserverband Hochwasserschutz Mittleres Unterinntal“ eingelangt ist. Dem GR wird diese zum Studium weitergeleitet werden, die Beschlussfassung soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

GV Stefan Kometer

- erkundigt sich, wo die betroffenen Anrainer der zu sanierenden Gemeindestraße am Gröben während der Bauarbeiten ihre Autos parken können. Bgm: Diesbezüglich muss noch eine Lösung gefunden werden, jedenfalls erhalten sie Parkkarten für die Tiefgarage. Eine Brandbekämpfung wäre während Bauzeit über den darüber liegenden Forstweg möglich.
- stellt fest, dass er bereits mehrmals wegen des Verkehrsspiegels im Bereich des Lichtstudios am Hoferweg angefragt hat. Der Bgm. hat dies leider vergessen, er wird versuchen, Herrn Eisenkeil zum Zurückschneiden der Sträucher zu bewegen, wodurch sich die Anbringung eines Spiegels erübrigen würde.
- wünscht sich, dass für den Gemeinderat eine Cloud eröffnet wird, um Sitzungsunterlagen auf diesem Weg zur Verfügung gestellt zu bekommen. Der Bgm. wird dies mit dem designierten Amtsleiter besprechen.

GR Mag. Sylvia Grünbichler zeigt auf, dass gegenüber der KMP-Anlage eine Grünfläche besteht, die immer sehr ungepflegt aussieht. Bgm: Die Gärtnerei Widauer wurde bereits beauftragt, eine Dauerblumenwiese anzulegen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.35 Uhr

Die Schriftführerin:



Elisabeth Schweiger

Der Bürgermeister:



Schubert Karl-Josef

Gemeinderat



